

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
4. MAI 2016

Pro und Contra:
Shopping-Center
im Fokus

S. 3

Späte Tore
auf der
Talwiese

S. 14

Gipfel-Treffen
beim Bike-
Marathon

S. 20

Frühlingsfest
startet
spritzig

S. 28

in Singen-Nord mit
Volkershausen
aktuell
S. 6

WOCHE 18

SI/AUFLAGE 33.212

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Flächenengpass

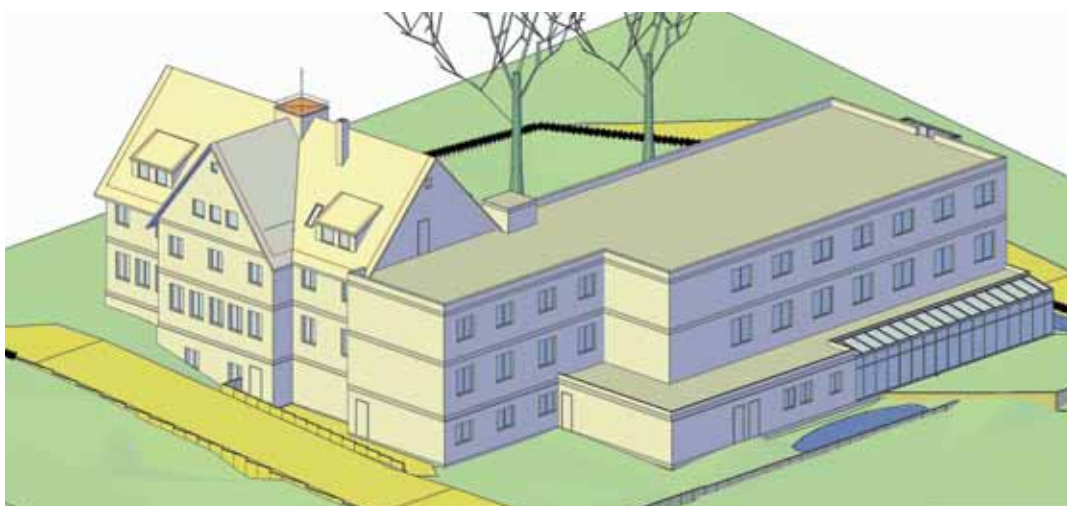
Die Stadt verfüge aktuell über einen Flächenengpass in Bezug auf Neuansiedlungen, erklärte Wirtschaftsförderer Oliver Rahn. So konnte etwa der Firma Baumer, die jetzt in Stockach baut, nicht das passende Grundstück in Singen angeboten werden. Auch die lange in Singen ansässige Firma PVS Mefa Reiss wandert aufgrund fehlender Optionen unterm Hohentwiel nach Radolfzell ab. Da man nicht mehr über das Portfolio früherer Jahre verfüge, wolle man Grundstücke in der Tiefenreute aufkaufen, so OB Bernd Häusler. Doch zahle man hierfür nicht jeden Preis. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singener Hostel »Art & Styles« nimmt Formen an

Beginn der Abbrucharbeiten des Anbaus am Montag / Eröffnung mit 67 Zimmern im Herbst

Singen (stm). Seit Anfang des Jahres laufen die Umbauarbeiten bei der ehemaligen Singener Jugendherberge in der Friedinger Straße auf Hochtouren. Das historische Gebäude wird entkernt und modernisiert – hat der neue Betreiber doch große Pläne. Hotelier Lars Ellenberger, seit zehn Jahren in Singen mit dem »Holiday Inn« erfolgreich, will noch im Herbst dieses Jahres das Hostel »Art & Style« mit insgesamt 67 Zimmern eröffnen. »Wir liegen gut in der Zeit. Am nächsten Montag beginnen unter Leitung von Architekt Dieter Franz Hack die Abbrucharbeiten des Anbaus aus den 80er Jahren«, erklärte Ellenberger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Der dort entstehende langgestreckte dreigeschossige Neubau mit 90 Betten und verglastem Speisesaal im Erdgeschoss verfüge über »Buisnesscharakter«, so Ellenberger. Bei den stetig steigenden Hotelgästen – gerade in den Sommermonaten – sieht der Hotelier dringenden



Im Herbst soll das Hostel »Art & Styles« in Singen eröffnet werden. Die erstmals veröffentlichte 3-D-Ansicht zeigt den historischen Altbau in Verbindung mit dem langgestreckten Neubau.

swb-Graphik: Ingenieurbüro Dieter Franz Hack

Bedarf an neuen Kapazitäten. »Singen braucht deshalb noch ein neues Hotel.« Deshalb habe er sich entschlossen, dieses Projekt, eines in der Region wohl einzigartigen Hostel-Konzeptes, zu realisieren. Im April hat Lars Ellenberger gemeinsam mit Sonja und Holger Klumpp die Betreibergesellschaft SoLar-Hostel GmbH gegründet. Als Investitionssum-

me für das Hostel nennt Ellenberger 3,2 Millionen Euro netto. Ein Bruchteil der Investition – gerade einmal 70.000 Euro kostet der Ankauf des Jugendherbergsgebäudes, das er von der Stadt Singen erworben hat. Das Grundstück ist als Erbbaupacht auf 40 Jahre festgelegt. Der modernisierte Altbau mit 130 Betten solle, so die Vorstellung Ellenbergers, einen beson-

deren Look »Art & Styles« erhalten. Hierzu tragen poppige Möbel bei. Zudem wünscht sich Ellenberger, dass die Mehrbettzimmer einen lokalen Bezug bekommen. Denkbar sei beispielsweise ein »Maggi-Zimmer«. Dank seiner Konzeption soll das Hostel als 24-Stunden-Vollhotel sowohl Touristen, Geschäftsleute, Reisegruppen,

Schulklassen, Sportvereine, aber auch beispielsweise Monteure beherbergen. Hierzu trägt das unterschiedliche Preisniveau bei. Die Bettenpreise seien nach unterschiedlichem Niveau gestaffelt, verrät Ellenberger. Das beginne bei 15 Euro pro Nacht in einem Sechs-Bett-Zimmer, im Vier-Bett-Zimmer zahle man ab 25 Euro. Die Preise im Neubau orientieren sich an Hotelpreisen und variieren je nach Saison.

Für einen längeren Aufenthalt stehen zudem drei Boarding-Zimmer mit 35 Quadratmetern inklusive eigener Küche und Bad zur Verfügung.

Auch für alle anderen Gäste bietet das Hostel unterschiedliche Serviceleistungen, betont Ellenberger: Möglich sind Halbpension, Selbstversorger können auch Mikrowelle und Kühlschrank nutzen. Abgerundet wird das Hostel-Konzept mit Konferenzräumen sowie Spiel- und Ruheräumen. Auch 18 Parkplätze sind auf dem Gelände eingepflanzt.

Mehr »nette Toiletten«

Singen (stm). Das WOCHENBLATT hatte auf die unzureichende Versorgung mit öffentlichen Toiletten hingewiesen. Auf Anregung auch des Stadtseniorenrats konnte Wirtschaftsprüfer Oliver Rahn nun verkünden, dass die Suche nach Teilnehmern bei der »netten Toilette« erfolgreich war. Für eine Reinigungspauschale von 50 Euro pro Monat beteiligen sich 14 vorwiegend gastronomische Geschäfte, wie etwa die Scheffelstube oder La Pasta an der Aktion.

- Anzeige -

Dr. Gerd Springe für weitere zwei Jahre

»Singen aktiv« wählte / ECE-Bürgerentscheid am 17. Juli geplant

Singen (of). Im Unternehmen Elma zog das Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« am Dienstagabend Bilanz. Inzwischen 264 Mitglieder zählt der Verein, man wolle die Mitgliederzahl auch weiter sukzessive entwickeln, betonte Präsident Dr. Gerd Springe.

»Chancenstandort Singen« ist die Zentrale Botschaft des Vereins, dessen großen Nutzen Dr. Springe den rund 100 anwesenden Mitgliedern vorstellte.

Singen sei eine arbeitende Stadt: Das »Bruttoinlandsprodukt« Singen sei inzwischen auf geschätzte 1,8 Milliarden Euro angewachsen, verkündete Dr. Springe stolz in der Versammlung.

25 bis 30 Prozent des Umsatzes beim Einzelhandel kämen von den Schweizer Nachbarn, was Dr. Springe mit 800 Arbeitsplätzen in der Stadt verbindet. Singen habe einen Standortvorteil durch die nahe Schweiz.

Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen stellte die umfangreiche Bilanz vor, die der achtköpfige Vorstand und die 30 ehrenamtlichen Mitglieder der Arbeitskreise bewältigt haben. Schatzmeister Udo Klopfer präsentierte die finanzielle Bilanz. Eine Weichenstellung für die Zukunft waren die fälligen Wahlen: Und da kann »Singen aktiv« für weitere zwei Jahre auf Dr. Springe setzen, der einstimmig wieder gewählt wurde.

Für Karl Wager rückt der neue Sprecher des City Rings Michael Burzinski, nach. Oberbürgermeister Häusler ging auf die aktuelle Planung für ein ECE-Shoppingcenter ein. In der Sitzung am 31. Mai solle nicht nur der Gemeinderatsbeschluss zu ECE gefasst, sondern gleich auch der Bürgerentscheid auf den Weg gebracht werden: Er solle am 17. Juli, dem Tag des Burgfestes stattfinden, kündigte Häusler an.

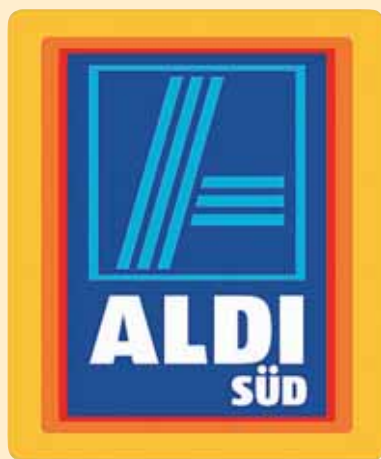
W-Lan in der Innenstadt

Singen (stm). Die Ausschreibung für kostenloses W-Lan in der Innenstadt, steht vor der Tür, kündigte Wirtschaftsprüfer Oliver Rahn im Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstag an. Ausgehend vom Hofgarten sei W-Lan in der Fußgängerzone und an den Singener Plätzen geplant, so Rahn. Er selbst geht von einer zügigen Umsetzung noch im Sommer aus. In Radolfzell beispielsweise gibt es W-Lan bereits seit Sommer 2015.

- Anzeige -

DREI BRIEFE AN EINEN BESONDEREN MENSCHEN

Sehr persönliche Worte richten in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS drei Menschen an eine im wahrsten Sinne des Wortes »VIP« – eine ganz besonders wichtige Person. Was sie ihr zu sagen haben? Die Leser dürfen gespannt sein. Nur so viel sei verraten: Die Person, um die es geht, hat zu jeder Tageszeit ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte, gibt Nachtschwärmern beim Rückflug ins heimische Nest ein wohliges Gefühl von Geborgenheit und bewirkt, dass Erwachsene sich wieder in Kinder verwandeln. Mehr auf den Seiten 9–11.



EIN TAG GOLFSPORT AUF LANGENSTEIN AM 5. MAI

Dem Country-Golfclub Schloss Langenstein bei Orsingen-Nenzingen im Raum Stockach ist ein perfekter Schlag gelungen: Das durch einen Brand im Oktober 2013 zerstörte Clubhaus wurde mit Restaurant, Sonnenterrasse, Golfshop, Entrée und Officebereich neu aufgebaut und wird am Donnerstag, 5. Mai, der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit einem »Tag der offenen Tür« rund um den Golfsport. Und mit Führungen gegen 11 Uhr, Schnuppergolf, Gemütlichkeit und Kulinarischem. Mehr dazu in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Über 317 Bürger für ECE Votum für Shopping-Center

Mit einer beeindruckenden Unterschriftenliste verdeutlicht »ECE – Zukunft für Singen« will ein Shopping-Center. Dabei eint die 317 Bürger die Überzeugung, dass durch ECE die Attraktivität der Innenstadt nachhaltig gesteigert wird. Viele wünschen sich ein neues Einkaufserlebnis im Center mit mehr Gastronomie und längeren Öffnungszeiten. Gerade mit Blick auf die aufsattelnde Konkurrenz aus Radolfzell und Konstanz müsse Singen handeln und sich der notwendigen Weiterentwicklung nicht verschließen. (Deshalb braucht Singen dringend ein Shopping-Center mit 16.000 Quadratmetern, erklären die Anhänger von »ECE – Zukunft für Singen«.) Befürworter: Siehe Seite 5

Kontaktdaten:
Rolf Erdmenger, 0171/5259027
Johannes Danassis, 0176/22698914
Matthias Diehr, 0157/38420696
ece-zukunftfuersingen@gmx.de

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



E-Fahrzeug und sozialer Wohnungsbau

Steißlingen (Ie). Nicht erst seit dem 1.»E-Day« im Fahrsicherheitszentrum befasst sich der Steißlinger Gemeinderat mit der Förderung der Elektromobilität im kommunalen Bereich. Nach Vorberatung durch den Technischen Ausschuss und den Werksausschuss der Gemeindewerke beabsichtigt die Gemeinde, so wurde im Gemeinderat am Montag bekannt, für den Bauhof im Bereich der Wasserversorgung ein weiteres E-Fahrzeug zu erwerben. Dabei entschied sich der Rat nach vergleichender Prüfung für einen Nissan e-NV 200. Parallel dazu laufen die Überlegungen zur Schaffung der notwendigen Ladeinfrastruktur. Zunächst sollen zwei Ladestationen am Bauhof und später eventuell eine weitere beim Feuerwehrgerehäus eingerichtet werden. Der Strom soll bis auf weiteres kostenlos an die Nutzer abgegeben werden. Seit dem Wegfall der staatlichen Förderung hat sich in Steißlingen kein Investor mehr bereitgefunden, günstigen Wohnraum zu erstellen und anzubieten. Nachdem die Gemeinde die Anwesen in der Korrstraße 3 und 5 erworben hat,

ist es möglich, nach Abbau der Ökonomiegebäude ein größeres Wohngebäude mit moderner Ausstattung zu errichten und, bei Bedarf, Berechtigten zu besonderen Bedingungen anzubieten. Der Rat beschloss den Abriss des Gebäudes Korrstraße 3 und den ersten Bauabschnitt für ein Wohnhaus mit Sozialwohnungen. Nach der Fertigstellung dieses ersten Bauabschnitts bliebe als Option, das Anwesen Derststraße 3 abzureißen und auf dem 766 Quadratmeter großen Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit Sozialwohnungen zu erstellen. Eine heiße Diskussion entspann sich bei der Frage nach dem Bau einer Lärmschutzwand zwischen Gemeinschaftsschule und Pfarrhaus. Der Nutzen einer solchen Wand wurde von Rätin Dorothea Wehinger angezweifelt. Es wird noch einmal ein Gespräch mit Pfarrer Siegfried Meier gesucht. Sollte sich dabei keine veränderte Situation ergeben, wird die Gemeinde eine 8 Meter lange und 3 Meter hohe begrünbare Lärmschutzwand für rund 6.800 Euro errichten. Die weitere Nutzung des »grünen Klassenzimmers« bleibt davon unbenommen.

Zuschüsse für drei Sportplätze

Hegau (swb). Mit einer guten Botschaft kam die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger aus Stuttgart zurück: In Singen wird der Umbau Tennisplatz beim ESV-Gelände in einen Rasenplatz mit 75.000 Euro vom Land unterstützt, Volkertshausen bekommt für den Neubau der Wiesengrundhalle einen Zuschuss von zunächst 108.000 Euro, und Büsingen erhält für den Umbau seines Rasenplatzes in Kunstrasen 84.000 Zuschuss. „Sportverbände und Vereine brauchen gute Sportstätten als Basis für erfolgreiche Arbeit. Sport ist wichtig für die Gesundheit, dient nebenbei der Integration und Inklusion aller Altersstufen, betonte Wehinger. In Singen und Büsingen ist der Umbau der Sportplätze in Kunstrasen wichtig, damit der Platz unabhängig vom Wetter bespielt werden kann. Volkertshausen benötigte schon lange eine neue Mehrzweckhalle und kann zudem auf Mittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum von 500.000 Euro setzen, die bereits im Februar zugesagt wurden. Bei Gesamtkosten von 3,8 Millionen Euro sollen weitere 900.000 Euro aus dem Ausgleichstock des Landes kommen.

Trauer um Klaus Wucherer

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Rielasingen-Worblingen trauert um sein Gründungsmitglied Klaus Wucherer, der am 6. April 2016 in seinem 80. Lebensjahr verstorben ist. Zusammen mit seiner Frau Wallburga war er im Jahre 1961 ein Mann der ersten Stunde im Ortsverein Rielasingen-Worblingen. In der Gründungsversammlung wurde er zum Schatzmeister und Kassier gewählt. Dieses arbeitsintensive und verantwortungsvolle Amt bekleidete er bis ins Jahr 1984. Anschließend stand er dem Ortsverein noch bis 1992 als Kassier zur Verfügung. Seine Schatzmeistertätigkeit fiel noch in die Zeit ohne Computer, Lastschriftverfahren bei Banken und fast jede Beitragszahlung der passiven Mitglieder war noch mit einem Hausbesuch verbunden. Zudem fand er auch Zeit für Sanitätsdienste auf dem Sportplatz und bei anderen Veranstaltungen. Im Jahre 1991 wurde er für seine Leistungen im DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen zum Ehrenmitglied ernannt, der Klaus Wucherer viel zu verdanken hat und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren will.



Im Rahmen der Gewerbeschau des Handel- und Gewerbevereines in Rielasingen-Worblingen wurde im Autohaus Scheu ein Gewinnspiel organisiert. Bei der anschließenden Gewinnspiel-Ziehung durfte sich Tobias Ehinger aus Singen über eine Kreuzfahrt ins westliche Mittelmeer freuen (v.l.): Andrea Jäckle (Theaterverein Pralka), Andreas Schelle (Firma Schelle), Eva Scheu (Autohaus Scheu), Susanne Breyer, (Theaterverein Pralka) und Anna Hermann (Reisebüro Reisezeit). swb-Bild: Regitz

Himmelfahrt in Friedingen

Singen-Friedingen (swb). An Christi Himmelfahrt sollte man nicht verpassen, beim Musikverein Friedingen vorbei zu schauen. Traditionell findet das weit in der Region bekannte Frühlingsfest am 5. Mai in Friedingen bei gutem Wetter auf dem Sportplatz nahe der Schloßberghalle statt. Ab 11 Uhr begrüßt der Musikverein seine Gäste, die in diesem Jahr vom Musikverein Überlingen und der Musikkapelle aus Hausen a. A. unterhalten werden. Damit sich die Reise nach Friedingen lohnt, werden kühle Getränke, Kaffee und Kuchen und natürlich die beliebten Haxen vorbereitet sein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schloßberghalle statt, kündigt der Verein an.

Mit Blick in die Zukunft

Singen/Hegau (swb). Vom 15. bis 17. Juli findet im Gemeindezentrum Liebfrauen in Singen die Zukunftswerkstatt des Dekanates statt. Ziel der 48-stündigen Veranstaltungen ist es, miteinander attraktive und zukunftsweisende Perspektiven für die Kinder- Jugend- und Familienpastoral im Dekanat und den Seelsorgeeinheiten zu erarbeiten. Zudem sollen auch die jungen Erwachsenen mit in den Blick kommen. Eingeladen sind neben Jugendlichen und Familien und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus den Seelsorgeeinheiten auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem kommunalen Bereich, der Caritas und anderer Einrichtungen. Alle Infos gibt es auf www.dekanat-hegau/zukunftswerkstatt.

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Frühjahrsrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de (hinterm Haus)

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
zu sensationellen
MARKEN-SCHUHE
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Trendline Haarstudio
Diese Woche sind wir nur über Handy zu erreichen. Tel. 01 51/12 35 10 35

Karosserie & Lack
Tetzner
Streiflingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00 -0
Telefax 077 31/88 00 -36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer wieder Spitze Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,99	immer ein Genuss Iberico Kotelett 100 g € 1,89
zum Vespers vorzüglich Bure-Schübling geräuchert pro Stück € 1,59	gerne auch zu Spargel Bauernschinken 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	da freut sich der Spargel hauseigener Rohschneider mit pikantem Pfefferrand 100 g € 1,69	die darf nicht fehlen Servela die Grillwurst 100 g nur € 0,99

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinerücken am Stück oder geschnitten, gerne auch mariniert – auch als Kasseler geräuchert 100 g 1,00	Krakauer im Ring herzhaft mit Kümmel gewürzt 100 g 0,95
Schweinefilet / -spieß ohne Fett und Sehnen, auch als Filetspieß 100 g 1,55	Pfälzer Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe / Hausmacher Leberwurst 100 g 0,95
Schaschlikspieß Rind, Schwein, Zwiebel und Speck, auch mariniert 100 g 1,08	Schweinebraten schonend gegart / normal, mediterran oder chili 100 g 1,50
Hähnchenbrustfilet einzeln geschnitten, auch mariniert 100 g 1,08	Bierknacker Männer – wenn das nicht das Richtige für euch ist Stück 1,20

Handwerksstradition seit 1907

Sondersitzung zu ECE am 31. Mai

Singen (stm). Die Sondersitzung zum Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in Singen soll nun am 31. Mai ab 16 Uhr im Ratssaal stattfinden. Dies bestätigte Oberbürgermeister Bernd Häusler nun im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Verwaltung arbeite mit Hochdruck daran, diesen Termin zu realisieren. Doch noch fehle bislang die schriftliche Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg, bedauert der Rathauschef. Doch diese müsse rechtzeitig vorliegen, damit die Räte in der Gesamtheit über das Projekt entscheiden können, so der OB. In der Sondersitzung müssen sich die Räte pro oder kontra eines Shopping-Centers bekennen. Nach der Entscheidung wird der Oberbürgermeister vorschlagen, einen Bürgerentscheid hierzu zu befürworten, das WOCHENBLATT berichtete. Klar für das Einkaufscenter positionierten sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT die FDP-Vorsitzende Kirsten Bröbke und Dirk Oehle (Neue Linie) und bekanntlich Vorsitzender der IG Singen-Süd. Beide fordern, dass der Gemeinderat am 31. Mai klar und offen Stellung beziehe. »Als Vertreter der Bürger im

Rat, möchte ich mich nicht verstecken,« so Bröbke, die sich bei der FDP-Mitgliederversammlung vor einem Jahr klar für ein Center ausgesprochen hatte. Erlebnisfaktor, Gastronomie sowie die Nachhaltigkeit des Investors ECE sind für sie die Argumente pro Center. Zudem verträge die Stadt keinen Stillstand. Deshalb plädiert sie wie auch Dirk Oehle für einen Bürgerentscheid, damit Rechtssicherheit für den Investor bestehe. Bei der Möglichkeit eines Bürgerbegehrens könne sich das Verfahren bis Ende des Jahres hinziehen. Oehle selbst lobt ECE für die Qualität – das Lago in Konstanz stehe zwei Schritte hinterher. Man müsse die Nachfrage des Investors, der 120 Millionen Euro in der Stadt investieren will, mit Nachdruck behandeln. Für Oehle habe Singen die Aufgabe, die Größenordnung von Handelsstrukturen zu verändern. Er beklagt die fehlende Frequenz gerade in den Abendstunden, die mit ECE belebt werde. Auch würden nach Ansicht Oehles Arbeitsplätze im Center geschaffen werden. Die Neue Linie sei geschlossen für das Center. Doch wolle man on Top die Bürgermeinung hören, so Oehle.

Singen (rab). Ob ausführlicher wie »Heute ein Koloss – in 10 Jahren eine Shopping-Ruine«, »Noch mehr Autos – keine Wohnqualität« oder einfach ganz schlicht mit »ECE – nein danke«: Die Gegner eines von ECE geplanten Einkaufs- und Dienstleistungszentrums in Singen zeigten mit markigen Sprüchen auf farbigen Bannern, was sie von diesen stadtplanerischen Vorstellungen für die Singener Innenstadt halten. Rund 150 Bürger – und damit etwas weniger als bei der ersten Veranstaltung vor zwei Wochen – waren dem Aufruf der Initiative »Für Singen« gefolgt und am Donnerstagabend zum Hauser Brunnen in der Fußgängerzone gekommen, um ihrem Unmut über die ECE-Pläne Ausdruck zu verleihen. In einer sehr persönlichen Rede berichtete Christoph Drewnick, der in einem großen Modehaus



Regina Henke (mit Lautsprecher) und Christoph Drewnick sprechen am Hauser-Brunnen zu den rund 150 Teilnehmern an der Demonstration gegen das geplante ECE-Center in Singen. swb-Bild: rab

in der Innenstadt als Abteilungsleiter arbeitet, von seinen Erfahrungen als Store-Manager in einem Berliner Einkaufszentrum am Alexanderplatz. Drewnick betonte unter ande-

Arbeitsplätze entstehen, wird wohl bitter enttäuscht sein, wenn die Führungspositionen von außerhalb besetzt werden und ein Großteil der Stores dann nur Stellen auf Aushilfsbasis ausgeschrieben hat«, so Drewnick. Für die Aussagen »Ein Center dieser Größe ist der reinste Irrsinn und wird die Stadt Singen für Jahrzehnte verändern« erntete der Abteilungsleiter zustimmenden Applaus der anwesenden ECE-Gegner. Regina Henke, Sprecherin von »Für Singen«, erklärte: »Wir wollen keinen monolithischen Mauerblock, sondern eine urbane Mischung!« Im Anschluss an die Kundgebung zogen die Teilnehmer um den Block, auf dem das Center entstehen soll, um die Ausmaße des »Kolosses« zu verdeutlichen.



rem, dass es seiner Meinung nach nicht zu einem erhofften Plus an Arbeitsplätzen durch ein Shopping Center kommen werde: »Wer also hofft, mit dem geplanten ECE-Center werden

rem, dass es seiner Meinung nach nicht zu einem erhofften Plus an Arbeitsplätzen durch ein Shopping Center kommen werde: »Wer also hofft, mit dem geplanten ECE-Center werden



► VIELFÄLTIG

Der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt findet am Samstag, 7. Mai, von 8 bis 16 Uhr in der Singener Fußgängerzone statt. Entlang der August-Ruf-Straße bieten, organisiert wieder vom Stadtjugendring, Kinder und Jugendliche jede Menge Schnäppchen an. Für Unterhaltung ist auch in diesem Jahr während des Jugendkulturtags gesorgt, sodass nur noch schönes Wetter zum Gelingen nötig ist.

Trubehüter Neue Präsidentin

Singen-Bohlingen (swb). Die Narrenzunft der Bohlinger Trubehüter haben mit Sabrina Auer eine neue Präsidentin. Der restliche Vorstand der Narrenvereinigung wurde ebenfalls neu gewählt: Vize-Präsident ist Peter Sigmund, neuer 2. Vize-Präsident ist Tobias Müller. Neue Schriftführerin ist Anika Müller. Jörg Manhardt bleibt Säckelmeister.

LESERBRIEFE!

Nur eingeschränkt

Singen (swb). Wieder erreichte die Redaktion ein Leserbrief zu ECE. »Die Bedenkenträger in Sachen ECE-Center betrachten das Projekt nur aus einer sehr eingeschränkten Wahrnehmung. Wenn das ECE-Center verweigert wird, gehen nicht nur viele Arbeitsplätze verloren, die durch das Projekt geschaffen würden, nein, die Konsumenten, denen der Einkauf ein sinnenreiches Erlebnis beschern muss, ein Genuss auf allen Ebenen, die wandern in andere Richtungen ab. Die Alteingesessenen und wenigen Einzelhändler verstehen sich als Zukunftsverweigerer. Wenn die Menschen abwandern, leiden zudem die bestehenden Geschäfte noch mehr und verzichten auf Synergieeffekte. Den Preiskampf gegen das Internet haben die meisten sowieso schon verloren, jetzt geht es um das Verständnis von Kundennähe und Servicequalität. Verliert die Stadt Singen dieses Projekt an die Borniertheit von Ewiggestrigen, kann sie auch keine Wohnungen errichten, die sie an anderer Stelle gerne bauen würde, aber mangels Einnahmen dann nicht kann. Wer in Singen dauerhaft und hochwertig leben möchte, kommt am ECE-Center nicht vorbei.«

Gerhard Engel, Singen

Aussprache des Rats zur GVV

Singen (stm). Wie die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch bei der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins am vergangenen Dienstag (mehr hierzu auf Seite 5) ankündigte, werde es während einer Ratssitzung im Juni zu einer Aussprache der Fraktionen zu dem Schlussbericht von Dr. Heide Sandkuhl zur städtischen Wohnungsbaugesellschaft GVV kommen. Bekanntlich hatte die von der Stadt beauftragte An-

wältin am 9. Dezember ihre Ausführungen zur Insolvenz gegangenen GVV vorgetragen, ohne dass sich die Fraktionen im Rat hierzu öffentlich geäußert hätten. Nachdem der Schlussbericht seit Februar auch in schriftlicher Form vorliegt, hätte man sich viel Zeit genommen, entschuldigte sich Brütsch. Termin für die Gemeinderatssitzung könnte möglicherweise Dienstag, 21. Juni, 16 Uhr sein.

FDP lädt zur ECE-Info

Singen (swb). Die FDP und die Wirtschaftsjuvenoren Konstanz-Hegau laden herzlich zu der Informationsveranstaltung »Ansiedlung eines Einkaufs- und Dienstleistungszentrums in der Stadt Singen« am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr in den Nebenraum des Restaurants La Passione, Hotel Viktoria, Hegaustraße 40, Singen ein. An dem Abend wird der Projektdirektor des Investors ECE, Marcus Janko, über den aktuellen Sachstand berichten und Fragen beantworten.

Spatenstich fürs Kinderhaus

Kostenberechnung auf 3,3 Millionen Euro festgelegt



Die Kinder halfen beim Spatenstich für ihr neues Kinderhaus eifrig mit. swb-Bild: le

Steißlingen (le). Beim Spatenstich für das neue Steißlinger Kinderhaus machten die Kinder am Montagvormittag eifrig mit. Sie besangen den Neubau und zeigten den Erwachsenen mal, wie man so richtig »sandelt«. Nun kann es mit dem Neubau, der im April nächsten Jahres fertiggestellt sein soll, so richtig losgehen. Die Belegung ist auch schon so ziemlich ausgebucht. Nachdem der Gemeinderat den Bedarf erkannt hatte, wurde gehandelt. Das Kinderhaus erhält neben den drei vorgesehenen Gruppenräumen eine gemeinsame Mensa sowie Sozialräume für die Mitarbeiterinnen. Nachdem man bei den Baukos-

ten zunächst von zwei Millionen Euro ausgegangen war, lag die erste Kostenschätzung bei 2,4 Millionen Euro und die Kostenberechnung bei 3,6 Millionen Euro. Schließlich legte man sich auf 3,3 Millionen

Euro fest. Für die Kostensteigerung waren dabei unter anderem der schwierige Baugrund, hohe Auflagen beim Brandschutz und die allgemeine Baukostensteigerung verantwortlich.

Mutmaßungen zu hohem Bürgerverlust

Singen (stm). Wenig Resonanz, dafür aber gewichtige Themen kamen bei der Informationsveranstaltung von Wilfried Schöllner am Donnerstag im Café Erika zur Sprache. Seit 25 Jahren stellt der langjährige Betreiber eines Lotto-Geschäfts – meist als Leserbriefschreiber, 2005 war er sogar Oberbürgermeisterkandidat – unangenehme Fragen zu Singens GmbHs. 90 Prozent der 1.100 Gemeinden in Baden-Württemberg seien am Kapitalmarkt hoch verschuldet, so Schöllner. In der allgegenwärtigen Monopoly-Gier spiele Singen zwar in der Kreisklasse, sei dort aber Spitzenreiter, so seine provokante Äußerung. Den Bürgerverlust aufgrund von HBH Klinikum, GVV und ECE beziffert der gelernte Einzelhändler auf 300 Millionen Euro. Das meiste an dem Abend bleiben Mutmaßungen Schöllners. Statt harter Fakten bezieht er sich meist auf Zeitungsausschnitte. Nur wenn Schöllner wie aus dem 600-seitigen Gutachten von Dr. Herberger zur Geschäftsführungstätigkeit bei der Landesgartenschau zitiert, wirft dies Fragen auf: Warum wurde den dort augenscheinlich offen gelegten Mängeln nicht konsequent nachgegangen? Nachvollziehbar scheint auch Schöllners Kritik, dass die baden-württembergische Gemeindeordnung im Bezug auf den



Wilfried Schöllner lud zur Informationsveranstaltung ein. swb-Bild: stm

Hegau-Tower außer acht gelassen wurde. Laut § 102 heißt es dort: »Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn (1.) der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt, (2.) das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und (3.) bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.« Die fehlende europaweite Ausschreibung bemängelte auch Dr. Heide Sandkuhl, der Schöllner in Bezug zur GVV ein »Pseudo-Gutachten« vorwirft, denn der Untersuchungszeitraum sei ab 2005 zu kurz. Angefangen habe alles schon 1995, so Schöllner.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN SG

Ein Sichtungstraining findet für die Jahrgänge 2004/05 am 12.5./24.5., jeweils 17.15 Uhr, in Rielasingen auf dem Talwiesensportplatz statt. Die neue SG Rielasingen-Arlen-Worblingen lädt dazu alle sportbegeisterten Spieler für die kommende D-Juniorenmannschaft, Saison 2016/17, ein. Anmeldung unter reinhard.graf@fc-rielasingen-arlen.de.

SCHLATT U. KR.

DRK

Eine Blutspendeaktion des DRKs findet am Do., 19.5., von 14-19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt, Schlatter Dorfstr. 33, statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 4.5., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Blumentöpfe gestalten. Do., 5.5., Rehasport entfällt. Mo., 9.5., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Rehasport, Tanzübungen. Di., 10.5., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb u. Spieleabend; 18 Uhr Schattenbilder malen; 18 Uhr Thai-Chi; 18 Uhr Kegeln. Mi., 11.5., 16 Uhr und 18 Uhr offener Be-

trieb; 18 Uhr Muffins backen; 18 Uhr Bild mit Nadel und Faden.

Infos: Tel. 07731/ 82280915.

DRK

Die Sanitätsbereitschaft hat am Di., 10.5., ab 20 Uhr Fortbildung im DRK-Ortsverein Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 12.5., ab 14.30 Uhr im »La Vita«.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE

Bei den Jedermännern ist dienstags und donnerstags im Hohentwiel-Stadion, Radolfzeller Straße in Singen, in der Zeit zwischen 17.30 und 19.30 Unr für das Sportabzeichen

Training. Sportabzeichen-Abnahmetermine und Örtlichkeiten 2016 für die einzelnen Disziplinen: Di., 10.5., 18 Uhr, 3000-m-Lauf, Wald hinter dem Stadion; Di., 17.5., 18 Uhr, Hoch-, Weit-, Standweitsprung, Kugelstoßen, Hohentwiel-Stadion. Alle Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

LEBENSHILFE

Die Mitgliederversammlung von Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau findet am Do., 12.5., um 18.30 Uhr im Haus der Lebenshilfe, Mühlenstr. 19 in Singen statt. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien u.a. Satzungsänderung, Neuwahlen, Bericht über Elternarbeit und 50-Jahr-Feierrevue - Bildpräsentation vor.

LICHTBILDERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 12.5., 20 Uhr, im Restaurant »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Schärfe - Unschärfe«, besondere Gestaltungsmöglichkeit für die Fotos. Thema für alle. Infos auch unter www.foto-club-singen.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung auf dem Heide-Kraftstein-Weg (Hochalb), einer der schönsten Wacholderheiden des großen Heubergs, unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am Pfingstmontag, 16.5.; 11 km, Höhenmeter 250 Auf/Ab. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad; Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

WORBLINGEN

BÜRGER- UND MUSEUMSVEREIN

Eine Linzgaufahrt unternimmt der Bürger- und Museumsverein Worblingen am Sa., 21.5., von 8.30-19 Uhr. . Anmeldung rechtzeitig erbeten.

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Do., 12.5., von 14 Uhr - 19 Uhr in der Hardberghalle in Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 11 statt.

KURZ & BÜNDIG!

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 ist am 8.5. geschlossen.

BSK SK Singen und Sozialstammtisch Singen laden zur gemeinsamen Monatsveranstaltung am Sa., 7.5., um 14 Uhr im BSK-Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21 ein. Info u. Anmeldung unter Tel. 07731/47576, Schriftführer Klaus Wolf.

AWO-Clubprogramm vom 5.5.-11.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Feiertag Christi Himmelfahrt - Club geschlossen! Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff - Club schließt um 13 Uhr! Mo., 8-19 Uhr Ausflug Europapark (siehe Aushang) - Club geschlossen! Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 14-17 Uhr Spaziergang in Überlingen-Bonndorf mit Einkehr im Höhengasthaus Haldenhof. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Autogenes Training für Kinder ab 7 Jahren bietet die AWO-Elternschule als Kurs dienstags im Mai von 17-18 Uhr an. Der Kurs findet im AWO-Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32 in Singen statt und beinhaltet 8 Treffen. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/958081, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Die Singener Postsenioren laden ein zu einer Wanderung auf dem »Vulkan-Pfad« rund um die Festung »Hohentwiel« am Do., 12.5., Treffpunkt um 14 Uhr vor dem Informations-

Gebäude bei der Hohentwiel-Gaststätte. Wanderzeit ca. 1,5 Std., gutes Schuhwerk ist zweckmäßig. Um 16 Uhr treffen sich Wanderer und Nichtwanderer zur gemeins. Einkehr im Nebenzimmer der Hohentwiel-Gaststätte mit Vortrag von Karl Götz über den Hohentwiel und die Festungsgeschichte. Für Mitfahrgelegenheit zur Hohentwiel-Gaststätte bitte unter 07731/42740 melden.

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 18.5.

Der Senioren-Bildungskreis lädt zu einem »musikalischen Blütenreigen zum Muttertag« mit Eleonore Trennert-Schmidt am Fr., 6.5., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 ein.

Maggi-Rentner-Stammtisch

»Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 12.5., um 12 Uhr im Siedlerheim.

Die IG Metall-Seniorinnen und Senioren treffen sich am Di., 10. Mai um 14 Uhr im Siedlerheim, 78224 Singen, Worblinger Straße 67.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 6.5., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 1.OG, statt. Hilfe und Infos auch unter 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5. u. 7./8.5.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

zertmuschel Radolfzell (Team der Regio), kein Kindergottesdienst. So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Weimer), Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., Christi Himmelfahrt, Einladung in die Luthergemeinde. So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor auf der Terrasse des Gemeindezentrums. So., 10 Uhr Gottesdienst zum Frauentag, anschl. Kirchencafé, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche Büsingen. So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste in altersgerechten Gruppen.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Buch

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5. u. 7./8.5.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr festl. Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 17 Uhr Dekanatschortag. Herz-Jesu: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier - Priesterjubiläum von Pfr. Dr. Jörg Lichtenberg. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
05.05.2016:
K. Weber, Tel. 07773/936090
07./08.05.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

www.BYTE-WERK.de

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 .81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellenfilet	100 g	€ 1,99
Biolachsfilet	100 g	€ 2,69
Heilbuttfilet	100 g	€ 2,09

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g	€ 1,79
Feinste Bratheringe	100 g	€ 1,69

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und am Samstag auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen Eckehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrlé) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

108 Zimmer
in Planung

Singen (stm). In der nächsten Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 4. Mai steht der Neubau zweier Gemeinschaftsunterkünfte auf der Tagesordnung. Geplant sind laut Vorlage der Stadtverwaltung der Bau zweier Gemeinschaftsunterkünfte mit jeweils 54 Zimmern. Wie viele Flüchtlinge in den 108 Zimmern Platz finden, ist noch nicht bekannt. Angesichts der derzeit stagnierenden Flüchtlingszahlen sind die Unterkünfte wohl als Anschlussunterkünfte konzipiert. Der Neubau am Friedrich-Ebert-Platz mit 100 Plätzen schreitet flugs voran und dürfte wie vorgesehen im Herbst bezugsfertig sein. Zudem ist bekanntlich in der Friedrich-Hecker-Straße eine Containersiedlung für 180 Flüchtlinge genehmigt. Ganz in der Nähe der möglichen Gemeinschaftsunterkünfte ist eine Notunterkunft in einer ehemaligen Gewerbehalle in der Byk-Gulden-Straße geplant.

Sportabzeichen
bei Jedermänner

Singen (swb). Bei den Jedermännern kann dienstags und donnerstags im Hohentwiel-Stadion in Singen zwischen 17.30 und 19.30 Uhr für das Sportabzeichen trainiert werden. Die ersten Abnahmetermine für das Sportabzeichen sind am Dienstag, 10. Mai, 18 Uhr der 3.000 Meter-Lauf und am Dienstag, 17. Mai, 18 Uhr für Hoch-, Weit, Standweitsprung und Kugelstoßen.

»Mini-Winds«
am Muttertag

Singen (swb). Das traditionelle Muttertagskonzert der Jugendmusikschule Singen findet am Sonntag, 8. Mai um 11.15 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel statt. Spielen werden die »Mini-Winds« unter der Leitung von Florian Gutmann und das Bläservororchester unter der Leitung von Kuno Mößner. Eintritt frei.

Muttertagsfest
am Park

Singen (swb). Ein schönes Familienfest anlässlich des Muttertages veranstaltet das Pflegezentrum Hegau nun zum 8. Mal in Folge am Sonntag, 8. Mai von 12 bis 18 Uhr im wunderbaren Ambiente des Parkgeländes zwischen Klinikum und dem Pflegezentrum Hegau.

Große Feier zur
Fertigstellung

Singen (swb). »5 Häuser - 200 Wohnungen - die Baugenossenschaft Hegau feiert die Modernisierung und Aufstockung des mehrfach ausgezeichneten Projektes in der Überlinger Straße 7 - 15. Hierzu lädt sie alle Bewohner und Mitglieder am Dienstag, 10. Mai, 15 Uhr zu einem großen Fest herzlich ein. In rund vier Jahren hat die Baugenossenschaft Hegau mittels einer Investition von 16 Millionen Euro die Mietwohnungen modernisiert.

Viel zu tun für Singener SPD

Hans-Peter Storz wird 2. Vorsitzender des Ortsvereins



Der Vorstand des SPD Ortsvereins (v.l.): Hans-Peter Storz, Nicolas Schlegel, Carmen Haberland, Regina Brütsch und Benno Buchczyk. swb-Bild: stm

Singen (stm). Der Ortsverein der SPD und die SPD-Fraktion wollen künftig stärker kooperieren. Sichtbarer Ausdruck hierfür: Hans-Peter Storz, der seinen letzten Tag als Landtagsabgeordneter hatte, wurde bei der Hauptversammlung des Ortsvereins zum 2. Vorsitzenden gewählt und löst damit Rolf Naudascher ab. Zukunftsorientiert müsse man soziale Aufbauarbeit leisten, wünscht sich Storz. Einstimmig als erste Vorsitzende wurde Carmen Haberland bestätigt. Schriftführer bleibt Nicolas Schlegel, Kassier Benno Buchczyk. Dieser verkündete mit rund 17.000 Euro einen gleichbleibend hohen Kontostand, mit dem man für die Bundestagswahl 2017 gut gerüstet sei. Bei ihrem Rückblick erinnerte Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch, dass man durch die Abschaffung der unechten Teilortswahl bei der Kommunalwahl drei Abgeordnete verloren

hätte und nun wenige die gleiche Arbeit erledigen müssten. Und hiervon gäbe es reichlich: Schwerpunktthema sei es angesichts eines Einwohnerhöchststands Singens von 47.500 den Wohnungsbau zu forcieren. Dabei müsse sich die SPD auch zum möglichen Wohngebiet an der Uhlandstraße positionieren, so Brütsch, die zu Bedenken gab, dass die Lebensqualität in Singen erhalten werden müsse. Angesprochen auf eine städtische Wohnungsbaugenossen-

schaft bat Brütsch noch um Geduld, zunächst müsse ein endgültiger Strich unter die GVV gemacht werden. Auch wenn man durchaus ECE gewogen sei, sei eine Entscheidung noch nicht gefallen, so Brütsch – denn noch liege der städtebauliche Vertrag, auch über die Sortimentsbestückung nicht vor. Als weiteres großes Thema nannte Brütsch den prognostizierten Zuwachs bei Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Wir sind für die Zukunft Singen's
Pro ECE

Anders Christian, Andries Daniel, Anselm Erika, Arnold Karl-Heinz, Assmann Andreas, Assmann Felix, Auer Pascal, Babeck Rudolf, Bach Christoph, Bach Klaus, Bachert Nico, Bader Michael, Badmann Matthias, Bangert Daniel, Barke Elke, Bauer Franz, Bauer Kathrin, Benz Oleg, Berchtold Werner, Binder Christian, Birk Eveline, Blum Nora, Blum Thomas, Böhringer Andreas, Bölle Manuel, Bohnenstengel Martina, Bold Peter, Bold Pia, Bolduan David, Bolduan Manfred, Bollin Allyssa, Del Borello Toni, Cappelto Roberto, Caputo Antonio, Carl Nicole, Catendiano Carmen, Catendiano Eulogia, Conrad Karin, Cron Roland, D`Ambrosio Sabine, Danassis Basil, Danassis Johannes, Danassis Sabine, Debus Eva-Maria, Dentlinger Brigitte, Denzel Ralf, Detter-Werner Andrea, Deusch Jennifer, Di Fillipo Petra, Diehr Matthias, Dold Michael, Dombrowski Georg, Dormann Ralf, Dowideit Jürgen, Drobe Christian, Dufner Dirk, Ebert Simon, Eckert Karl-Heinz, Ehinger Katja, Ellenberger Lars, Emminger Gustav, Engesser Manfred, Erdmenger Rita, Erdmenger Rolf, Fels Benjamin, Fendrich Manuela, Fidler Guido, Fischer Erhard, Fischer Lothar, Fischer Renate, Fischer Sarah, Flotta Eugenio, Fned Jasmin, Fraas Matthias, Friedl Milina, Fuhrmann Stefan, Gaißer Hans, Garja Afrim, Gas Herbert, Gebauer Magdalena, Geggus Andreas, Gerdt Stefanie, Gerhold Christine, Geßler Andrea, Giesler Norbert, Gohl Alexa, Gohl Werner, Golletz Dirk, Gomes Marco, Gomes Sandra, Graf Nadja, Graf Oliver, Graf Ralf, Greinke Alexander, Greinke Eckard, Grison Rainer, Gründulacar Necdet, Gruber Ulrike, Guter Andreas, Guthoff Marianne, Hafner Joachim, Hahn Gerhard, Hahnloser Johann, Hamann Samantha, Hartmann Manfred, Havva Ersoy, Hayta Ersin, Heck Barbara, Heider Nils, Heim Thomas, Heim Waltraud, Heinicke Bianka, Helzer Alexei, Henczel Nataly, Henry Alexis, Herm Klaus, Hermann Hans-Peter, Hertenstein Klaus, Hertrich Thomas (St.Ber.), Heyder Christopher, Hikmet Toptik, Hildebrand Kai, Hirschfeld Witali, Hofmann Heiko, Hofmann Karin, Hoog Sigrig, Hügler Klaus, Huber Karl, Hußlein Raimund, Husli Andrea, Husli Josef, Isak Jürgen, Isak Waltraud, Jäckle-Helge Manfred, Jäckle Silvia, Kalkan Harun, Kalkan Murat, Kellnetz Josef, Kerber Berd, Kerber Chiara, Kerber Elisabeth, Kerber Monja, Kern Erik, Kern Matthias, Kerner Melanie, Kessinger Sem, Kirsch Klaus, Kisaoglu Esat, Knaupp Jasmin, Knaupp Stefan, Koch Robert, Koren Sabrina, Korkmaz Cuma, Kornmayer Axel-Michael, Kornmayer Gabi, Koschel Julia, Kramer Michael, Kranz Manfred, Krause Jon, Krohmer-Husli Anette, Krumm Gerold, Künstler Heinz, Künstler Herta, Künstler Patrick, Kumar Dipuk, Kupprion Reiner, Kurze Brigitte, Kurze Fritz, Kushezow Nicolaj, Latta Arthur, Lehmann Alena, Locke Joachim, Maier Patrick, Maiolo Laura, Marxer Bernd, Mastsuri Sadok, Mattes Frank, Mattes Pirmin, Mauro Edith, Mayer Gabriele, Mayer Manfred, Meißler Ramona, Melo Renato, Menvela Rudolph, Merke Karin, Miniano Vanessa, Mohr Michael, Mohr Patrick, Mühlbauer Jürgen, Müller Bärbel, Müller Katja, Münch Christoph, Neidhardt Stefanie, Novatius Dirk, Nüsse Nina, Oehle Dirk, Oßmann Daniel, Palummo Chris, Palummo Franco, Pikos Julia, Pivillo Emilio, Plumari Corinna, Prenzel Stefan, Pugliese Claudio, Pustowit Vitaly, Quakas Marcel, Quagliariello Karin, Rädle Hans-Peter, Rädle Maria, Raffaele Jessica, Rajrin Sing, Rauer Helga, Rauh Helmut, Raxepaj Vanessa, Reichenbach Luisa, Renner Jonas, Renner Wolfgang, Riede Marion, Rimmel Manfred, Ritter Andrea, Ritter Kevin, Röseler Walter, Rocco Francesco, Romano Nicola, Roth Laura, Russo Giuseppe, Russo Vincenza, Santane Marcello, Scheu Heiko, Schilling Felix, Schläfle Heike, Schlusemann Tanja, Schneider Linda, Schnelle Erhard, Schnöpst Doris, Schopf Enno, Schorpp Nadine, Schreiber Richard, Schreiber Robert, Schröder Marion, Schroeck Steffen, Schuhwerk Gerhard, Schwegler Ute, Schwer Sahra, Seidel Christian, Seitz Willi, Sellner Mark, Sems Lucas, Seßler Alex, Sibold Birgit, Siegel Sultan, Siener Gerhard, Simon Uwe, Sinson Dieter, Söcket Peter, Sohns Petra, Sousa Melanie, Spät Joachim, Speichinger Klaus, Speichinger Pia, Speisebecher Elisabeth, Speisebecher Sabine, Speth Armin, Speth Renate, Sprung Henry, Sprung Witaly, Staar Arnold, Stark Ralf, Stehle Nicole, Steiber Petra, Steinmann Christoph, Steinmann Helmut, Stepanovic Marko, Stiene Viktoria, Stocker Karl-Heinz, Stoll Joachim, Storch Kevin, Stowasser Ingrid, Strancick Daniel, Streit Kevin, Stroppa Hans-Peter, Stroppa Reiner, Teschner Hans, Togni Claudio, Togni Stefano, Trapp Christine, Trefzger Nicole, Treutter Sandra, Vencel Lilli, Ventigmilia Sylvana, Viktsrik Ivan, Vitacca Francesco, Vitacca Laura, Vitacca Lydia, Voigtmann Gertraud, Wagenblast Heike, Wanoth Helmut, Warzecha Joachim, Weingärtner Carsten, Wengert Georg, Wengert Patrick, Wentzel Klaus, Wentzel Lutz, Wenzel Carina, Wenzler Nadine, Wichtrey Franziska, Will Maria, Wittenmeier Thomas, Witzke Christine, Wöhrstein Rainer, Wolf Bianca, Wolf Steffen, Wolter Robin, Wurm Philipp, Yildiz Hanilibrahim, Zeiger-Radtke Andrea, Zent Franziska, Zimmermann Bernd, Zitzmann Konstantin, Zuber Dominic

Den Ruhewald entdecken

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald findet am Samstag, 7. Mai, um 17 Uhr statt. Die Gemeindeverwaltung und der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell, Johann Hahnloser, stehen für Fragen zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen und ist als Bestattungstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet. Infos unter www.gottmadingen.de und unter Telefon 07731/908164.

»Irgendwo in Iowa« in Engen

Engen (swb). Am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek Engen die gleichnamige Verfilmung des Romans von Peter Hedges »Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa« gezeigt. In den Hauptrollen Johnny Depp und Leonardo DiCaprio, beide noch sehr jung, zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Hilzingen (hz). Sowohl der Fördervereins der Jugendmusikschule Westlicher Hegau e.V. als auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau berichteten über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und informierten über die Finanzen. Sabine Weber hat vor einem Jahr den Vorsitz des Fördervereins übernommen. Sie lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Trägergemeinden und ihr spezieller Dank galt jenen Fördermitgliedern, die sich beim Musical zum 35-jährigen Jubiläum der Musikschule »hinter der Bühne« überdurchschnittlich engagierten. Weiter bedankte sie sich bei den fünf Hauptsponsoren des Fördervereins, der aktuell 134 Mitglieder zählt. Für das zurückliegende Jahr konnte Kassier Markus Geiger einen geringen Überschuss verbuchen. Künftig wird Matthias Wikenhauser die Kasse verwalten. Die zweite Vorsitzende Eva Rüede und die Beisitzer Karl-Heinz Kaiser sowie Werner Schwacha wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum Schluss übergab der Förderverein der Jugendmusikschule ei-

Die Musik im Fokus

Bilanz der Jugendmusikschule und des Fördervereins



Der Förderverein übergab der Jugendmusikschule einen Scheck von der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Höhe von 5.000 Euro. Im Bild von links: Die 2. Vorsitzende des Fördervereins Eva Rüede, Musikschulleiterin Ulrike Brachart, die 1. Vorsitzende des Fördervereins Sabine Weber, der Vorsitzende des Vorstandes der Jugendmusikschule Franz Moser und Susanne Riedel. swb-Bild: hz

nen Scheck der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Höhe von 5.000 Euro. Das Sponsorengeld wird von der Musikschule für die Orchesterarbeit eingesetzt. Bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurde der Vorstandsvorsitzende Franz Moser für eine weitere Periode im Amt bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurde Schriftführerin

Kerstin Schmitt und die Versammlung wählte Tanja Frühwirth, Petra Seeger, Petra Gentner und Gudrun Seger zu den Elternvertretern. Den Schwerpunkt im Tätigkeitsbericht des Vorstandes legte der Vorsitzende auf die Finanzen. Aktuell zählt die Jugendmusikschule 1.232 Schüler und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund

Party-Stimmung mit Live-Bands

Engen (swb). Bereits zum 4. Mal findet am Donnerstag, 5. Mai, das »soziale Projekt« der Stammtischfreunde Anseltingen in Kooperation mit dem TTV Anseltingen und dem Alten Sempel Engen statt. Die Veranstalter präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit sechs Live-Bands aus Engen und der Region. Beginn ist um 11 Uhr mit »South Acoustic Circus«. Neu dabei ist die »Yesmaamcoverband« aus Engen und Umgebung. Ebenfalls mit von der Partie sind die Bands »A37«, »Rockband Schlaflos«, »Akkustic Trio Berg(t)werk« sowie »Lastminit« aus Immendingen. Die Erlöse kommen der Engener Bürgerstiftung zugute.

Modellbahnen auf Tour

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen nehmen mit zehn Modulen in H0 am 7. Mai von 11 bis 20 Uhr am Museumsbahnfest am Alten Bahnhof in Rielasingen-Worblingen teil.

Ein grandioser Freundschaftsbeweis

Das Frühjahrskonzert des MV Hilzingen begeistert das Publikum



Unter dem Motto »Von Freund zu Freund« boten der Musikverein Hilzingen und die Jugend Bigband »Soundblaster« ein knapp dreistündiges Konzertprogramm. swb-Bild: hz

dawn's new light« leitete mit fulminanter Fülle an Musikalität zum Filmsong »Let it go« aus dem Computeranimationsfilm »Die Eiskönigin – völlig unverfroren«. Den zweiten Part des Konzertes eröffnete der Musikverein mit dem traditionellen »Fliegermarsch«. Danach lud die etwa 50 Musiker starke Formation unter der Leitung

von Arpad Fodor »seine Freunde« mit dem Arrangement »Planes« zu einer Flugreise in die Pazifik (»Pacific Dreams« von Jacob de Haan). Dann gab es den »Namensgeber des Konzertes« die Polka »Von Freund zu Freund«. Die wunderschöne und schlichte Einleitung, die rhythmische Polkapassagen und die lyrische Triomelodie

gingen unter die Haut. Nach einer Pause eröffnete der Musikverein zusammen mit den Jungmusikern und dem Arrangement des Amerikaners Steven Bryant »The machine Awakes«. Das Stück war für die Musiker eine riesige Herausforderung. Der stumpfe und eintönige Takt der anlaufenden Maschine war ein elektronisch eingespielter Synthesizer-Effekt. Diese seltene Komposition dirigierte Quirin Kissmehl und im späteren Verlauf übernahm Dirigent Arpad Fodor, der nahtlos in die zweite Darbietung »Iron Man 3« überleitete. Zum Schluss bot der Musikverein »The Blues Factory«. Der Lohn für die knapp dreistündige Performance auf einem sehr hohen Niveau und für den grandiosen musikalischen Freundschaftsbeweis waren ein nicht enden wollender Beifall und drei geforderte Zugaben.



Schlüsselübergabe für die beiden Container der Welschinger Firma MDS an den Turnverein Engen, im Bild freuen sich TVE-Vorsitzende Marita Kamenzin (Mitte) und Ulrike Henkel vom Förderverein mit Stadtbaumeister Matthias Distler (re). swb-Bild: mu

Mehr Platz für den TV Engen

Engen (mu). Die Freude war groß, als am Donnerstagnachmittag zwei Container an das Hegaustadion in Engen angeliefert wurden. Für Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen und ihre sportlichen Mitstreiter ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Denn Sportler und Helfer klagten seit langem über Platznot für diverse Gerätschaften. Die hat nun ein Ende – jetzt können die Sportgeräte der Leichtathleten bestens versorgt werden und der Organisationscontainer ist bei Großveranstaltungen wie dem

Stabhochsprung-Meetings am 8. Mai Gold wert. Er kann bei Bedarf auch zur Bewirtung genutzt werden und kostete 13.500 Euro. Die Kosten für den Lagercontainer belaufen sich auf 2.800 Euro, das Grundstück für die Bauten stellte die Stadt zur Verfügung. Ursprünglich waren Festbauten nahe dem Stadion vorgesehen, doch diese waren für den größten Engener Verein doch zu teuer. Einnahmen kann der TV Engen auch über die Vermietung des Org-Containers an andere Vereine und Schulen generieren.

Von Pop bis Polka

Wunschkonzert in Engen am 7. Mai

Engen (swb). Am Vorabend des Muttertages gestaltet die Stadtmusik Engen wieder ihr traditionelles Wunschkonzert in der neuen Stadthalle in Engen. Nicht nur traditionelle Märsche und Polkas sondern auch flotte Popmusik und weltbekannte Medleys werden am Samstag, 7. Mai, 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) die Zuhörer begeistern. In den Konzertabend führt die Jugendkapelle ein mit weltbekannten Stücken wie »Uptown

Girl«, der Pennsylvania Polka und Cups. Die Stadtkapelle – ebenfalls unter der Leitung von Thomas Umscheiden – beginnt mit einem Feuerwerk mährischer Kompositionen, die von Martin Scharnagls »Von Freund zu Freund« abgelöst werden. Die Arrangements »Gentlemen of Music« und Bryan Adams runden das Programm stimmig ab. Karten gibt es an der Abendkasse und im Photostudio Post.

Büßlingen (swb). Die Musiker des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen möchten auch in diesem Jahr ihren Gästen beim traditionellen Maifest in der Zollstraße drei schöne Tage mit zünftiger Blasmusik und feinem Essen bieten. Am Mittwoch, 4. Mai, ab 20 Uhr, wird der Musikverein Mühlhausen zum Bieranstich aufspielen. Der Vatertag wird ab 11.30 Uhr durch die Stadtkapelle Tengen

eingeläutet. Ab 16 Uhr sorgen der Musikverein Neuweiler und anschließend die »Körbeltalmusikanten« für beste Unterhaltung. Beim gemütlichen Hock am Seniorennachmittag, am Freitagmittag ab 14.30 Uhr, wird der »Körbeltal-Express« aufspielen. Der Bierabend ab 20 Uhr wird von den Musikvereinen aus Anseltingen und Wattingen umrahmt. Infos: www.mvbuesslingen.de.

Feierabend mit Musik

Gottmadingen (swb). Der Musikverein Gottmadingen lädt zu seinem »Musikalischen Feierabend« am Donnerstag, 12. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz mit Musik und feiner Verpflegung ein.

Anfischen in Mühlhausen

Singen (swb). Der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen e.V. lädt am Donnerstag, 5. Mai, zu seinem Anfischen am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempf in Mühlhausen ein.



Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Egon Graf (links) und der Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen, Peter Dreide, bei der Spendenübergabe.

Bürgerstiftung freut's

FC Rielasingen spendet 1.300 Euro

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch wenn der FC Rielasingen-Arlen das Heimspiel gegen den FC Auggen verlor, dass sogar der Himmel darüber weinte, war es trotz der wetterbedingt geringeren Kulisse ein Gewinn für die Bürgerstiftung gewesen. Denn im Nachgang konnte der 1. Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen, Peter Dreide, der Bürgerstiftung die Zuschauer-

einnahmen des Befizspiels in Höhe von 1.300 Euro übergeben. »Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen ist eine gute Sache für unsere Gemeinde«, so Peter Dreide. »Deshalb unterstützen wir die Bürgerstiftung sehr gerne«, so der 1. Vorsitzende weiter. Dankbar nahm der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Egon Graf, im Clubhaus des FC den Scheck entgegen.

Maiandacht an Martinskapelle

Aach (swb). In Aach wird seit zehn Jahren eine Maiandacht zu Ehren Mariens gefeiert. Die Andacht findet am Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr in der Martinskapelle und bei Regen in der Stadtkirche statt. Es gibt einen Fahrdienst, der bei Spar und vor der ehemaligen Schlecker-Filiale um 18.40 Uhr abfährt.

Sichtungstag auf der Oberwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am 6. Mai ab 15.30 Uhr ein Tag der offenen Türe für jugendliche Fußballspieler des Jahrganges 2002–2005 auf der Oberwiesen in Worblingen. Alle Jugendlichen des D+C Jugendjahrganges, die Interesse haben in der Saison 2016/17 bei uns in der Bezirksliga zu spielen, können sich anmelden: dmanko@gmx.de.

Bohlingen (of). In ein »Reich der Finsternis« verwandelt hatte der Musikverein Bohlingen die Aachtalhalle für sein Frühlingskonzert und versprach den Besuchern dabei eine spannende Reise zu Geisterschlössern und manchen schaurigen Anlässen. Dabei war viel Liebe zum Detail angesagt. Schon das Foyer der Halle war mit Blumen der Gärtnerei Siegwarth und reichlich Spinnweben dekoriert, in der Halle hingen Bilder, in denen die Vorstandschaft sich in alten Adel verwandelt hatten. Und Moderator Dominique Hahn hatte in seinen Ankündigungen manch interessantes Detail aus der Bohlinger Frühgeschichte parat. Mit Stücken wie »Irisches Schloss«, einer musikalisch anspruchsvollen »Halloween Night«, einem gruseligen Filmmusik-Mix unter dem Titel »Chillers an Trillers« und als Zugabe die Titelmelodie



Aus dem »Phantom der Oper« beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Bohlingen wurde sogar ein kleines Schauspiel mit der Vorsitzenden Heike Erb, Moderator Dominique Hahn und Tobias Müller. swb-Bild: of

von »The Munsters« gab es unter der Leitung von Roland Matt so manchen schauerlichen aber auch genussvollen Moment, wenngleich die Interpretationen zuweilen noch etwas kantig wirkten. Schon eingangs konnte das Jugendorchester Bohlingen-Überlingen-Bank-

holzen unter der ganz neuen Leitung von Mareike Knopf das Publikum begeistern. Die Stimmung überzeugte einfach. Jürgen Schröder vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee nahm dann zusammen mit der Vorsitzenden des MV Bohlingen, besondere Ehrungen vor: Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ging an Lea Isele, Samira Schuhmacher, Lena Taube, in Silber an Norina Befurt. Für 10 Jahre in der aktiven Kapelle wurden Eva Maria Krotz, Marianne Krotz, Franziska Müller, Angela Peter, Daniel Ruof und Martina Wehrle geehrt, für 20 Jahre Dominik Beck und für 40 Jahre Richard Krotz, Dirigent Roland Matt, Berthold Riemann und Egbert Ruof.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

HELLAS KRONE

Das griechische Restaurant · Café · Bar

NEUERÖFFNUNG

GASTHAUS »KRONE« IN BINNINGEN

- Anzeige -



Evangelos Mavrodīs freut sich auf zufriedene Gäste in der »Hellas Krone« in Binningen.

Sie freuen sich auf die Wiedereröffnung der »Krone« in Binningen, von links: Ortsvorsteher Stefan Rill, Wirt Evangelos Mavrodīs, Küchenchef Milo und Besitzer Arthur Müller. swb-Bild: mu

Frischer Genuss in historischen Mauern

Mit frischem südlandischen Charme eröffnet das Gasthaus »Krone« im Herzen von Binningen am Samstag, 7. Mai, wieder seine Türen. Nach mehrmonatiger, gründlicher Renovierung übernimmt die Familie Evangelos Mavrodīs das altherwürdige Restaurant und lädt künftig in die »Hellas Krone« ein. Arthur Müller, seit Dezember 2015 neuer Eigentümer, kam dem Wunsch des hiesigen Ortschaftsrates nach und suchte einen geeigneten, neuen Pächter für die Traditionsgaststätte. »Dies war ein Kraftakt«, meinte Müller, »schließlich sollte die Pächterfamilie auch zu Land und Leute passen«. Unter mehreren Bewerbern machte schließlich Evangelos Mavrodīs das Rennen. Auf seinen internationalen Lebensstationen konnte der gelernte Gas-

tronom bereits mehrfach sein Können unter Beweis stellen. Auf der Suche nach einer neuen Wirkungsstätte hat er sich nun für die »Krone« im Hilzinger Ortsteil Binningen entschieden. Für Ortsvorsteher Stefan Rill ist die Wiedereröffnung des traditionsreichen Gasthauses ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität des 740-Seelen-Dorfes. »Unser einziges Gasthaus soll erhalten bleiben. Das ist wichtig für das hiesige Vereinsleben, für Familienfeiern und Ausflugs-gäst«, erklärt Rill. Evangelos Mavrodīs und seine beiden Mitarbeiter wollen ihre Gäste mit frischen Produkten einer gutbürgerlich deutschen Küche sowie mit typischen hellenischen Spezialitäten in zahlreichen Variationen verwöhnen. Natürlich kommen auch Fleisch- und Fischliebhaber

voll auf ihre Kosten. Zum kulinarischen Genuss wurde das passende dezent griechische Ambiente geschaffen, damit sich die Besucher in der »Hellas -Krone« bei mediterraner Gastlichkeit rundum wohl fühlen können. Im Sommer lockt dann der heimelige Biergarten mit leckeren Spezialitäten vom Open-Air-Grill und erfrischenden Getränken. In Zusammenarbeit mit einer heimatisch verbundenen Privatbrauerei kann man künftig gleich ums Eck bei südlicher Gastlichkeit die »Seele baumeln lassen«. Der »Kronen«-Wirt erwägt zudem ein Verkaufsangebot für deutschstämmige und mediterrane Weinspezialitäten. Das Team der »Hellas Krone« gönnt sich keinen Ruhetag sondern hat täglich von 11 bis 15 Uhr sowie erneut ab 17 Uhr geöffnet.



Wir wünschen der Hellas Krone in Binningen einen guten Start in den neuen Räumen !

raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | meisterbetrieb

obere gießwiesen 14/16 : tel. 0 77 31 97 50 18
78247 hilzingen : mail raumfarbe@hotmail.de



Wir gratulieren zur erfolgreichen Eröffnung!

HELLAS KRONE

Das griechische Restaurant · Café · Bar

... und wünschen der neuen Pächterfamilie, dem gesamten Team einen guten Start sowie viel Erfolg ...

... und allen ehemaligen und zukünftigen Gästen angenehmen Aufenthalt und einen

Guten Appetit !

Καλή όρεξη! (ka'li 'o:reksi)

ACA MÜLLER
ADAG PHARMA GMBH

Heilsbergstraße 27 a
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 186 27 - 0
info@aca-mueller-gmbh.de